

19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 **Offenlegungsschrift**
10 **DE 102 17 862 A 1**

51 Int. Cl. 7:
H 04 L 9/32
H 04 L 12/16
G 06 F 17/60

21 Aktenzeichen: 102 17 862.3
22 Anmeldetag: 22. 4. 2002
43 Offenlegungstag: 13. 11. 2003

71 Anmelder:
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der
angewandten Forschung e.V., 80636 München, DE
74 Vertreter:
Schoppe, Zimmermann, Stöckeler & Zinkler, 82049
Pullach

72 Erfinder:
Sporer, Thomas, Dr.-Ing., 90766 Fürth, DE; Grimm,
Rüdiger, Prof. Dr., 64285 Darmstadt, DE; Nützel,
Jürgen, Dr.-Ing., 98693 Ilmenau, DE; Langbein,
Marko, 98693 Ilmenau, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

54 Verfahren zur Kennzeichnung einer virtuellen Ware und Vorrichtung zur Bereitstellung einer Kennzeichnung für eine virtuelle Ware

57 Bei einem Verfahren und einer Vorrichtung zur Kennzeichnung einer virtuellen Ware beim Verteilen derselben an Dritte, wobei die virtuelle Ware in digitaler Form vorliegt, und wobei die Kennzeichnung angibt, welche Rechte ein Dritter, der die virtuelle Ware empfangen hat, an der virtuellen Ware erworben hat, wird zunächst die virtuelle Ware durch einen Vertreiber in Form einer Datei bereitgestellt. Anschließend wird ein elektronischer Beleg für die bereitgestellte virtuelle Ware erzeugt, dem Informationen bezüglich des Vertreibers der virtuellen Ware zugeordnet sind. Anschließend wird der so erzeugte elektronische Beweis der Datei zugeordnet, die anschließend an einen Dritten verteilt wird. Falls der Dritte Rechte an der empfangenen Datei erwerben will, so werden unter Verwendung der dem elektronischen Beleg zugeordneten Informationen die erforderlichen Transaktionen durchgeführt, um von dem Vertreiber der virtuellen Ware ein vorbestimmtes Recht an den Dritten zu geben. Nach Abschluss der Transaktion wird eine elektronische Quittung erzeugt, der Informationen bezüglich der Rechte, die der Dritte durch die Transaktion erworben hat, zugeordnet sind, und abschließend wird die elektronische Quittung zu der Datei mit dem zugeordneten Beleg, die von dem Dritten empfangen wurde, zugeordnet.

DE 102 17 862 A 1

DE 102 17 862 A 1